



Wer die Wahl hat ...

Kirchenvorstandswahl,
Gottesdienste für Groß und Klein
und viele Veranstaltungen



Brauchen Sie Hilfe, können wir etwas tun? Ein älterer Mann lag auf dem Gehweg an der Schweinauer Hauptstrasse. Er war vom Fahrrad gestürzt. Drei Leute kümmerten sich bis der Krankenwagen kam, auch andere Passanten blieben stehen, um ihre Hilfe anzubieten.

Es ist ein Gegenbild zu dem, was wir auch in unserer Gesellschaft erleben, dass Rücksicht aufeinander, Menschlichkeit und Achtsamkeit zunehmend verloren gehen: bei politischen Debatten, im Internet, in der Schule, auf der Straße, im alltäglichen Umgang. So erlebte es eine andere Radfahrerin in Nürnberg. Als sie stürzte, gingen die Fußgänger an ihr vorbei. Einer stieg über ihr Fahrrad hinweg, um schnell weiterkommen.

„Die Menschen in diesem Land sind barmherzig“, sagte der Ministerpräsident zur Eröffnung des Landesamtes für Asyl und Rückführungen. Gleichzeitig sollen Flüchtlinge möglichst schnell zurück in ihr Land, zerstört, oft noch im Kriegszustand. Es ist oft unbarmherzig, wie viele in unserem reichen Europa und der Welt über Notleidende reden und mit ihnen umgehen, Seenotretter angeklagt werden, Familien getrennt sind.

Barmherzigkeit war das Thema Jesu. Dass wir menschlich miteinander umgehen. In der Geschichte vom barmherzigen Samariter sieht nur einer von drei Vorbeieilenden den Überfallenen, versorgt seine Wunden und sorgt dafür, dass er an einem sicheren Ort gesund werden kann. Er ist dem Notleidenden zum Nächsten geworden. „So geh hin und tu desgleichen“, sagt Jesus seinen Zuhörern und uns.

Das ist unsere Verantwortlichkeit, die uns aufgetragen ist. Dass wir aus der Barmherzigkeit leben, mit der Gott für uns sorgt. In dieser Liebe kommt niemand zu kurz, auch wenn es andere uns zunehmend einreden wollen. Der Hass hat keine Zukunft. Barmherzigkeit ist das Einzige, das eine Zukunft hat.

Ihre Pfarrerin

A handwritten signature in black ink that reads "Gabriele Weckel". The script is cursive and elegant.



*Vertrauens-
frau Petra
Edel,
Kandidatin
Daniela
Schulz und
Pfarrerin
Gabi Wedel
auf dem
letzten KV-
Wochenende
im Kloster
Plankstetten*

Alle sechs Jahre wird der Kirchenvorstand gewählt. In ihm beraten und entscheiden in der Dreieinigkeitskirche zehn ehrenamtliche Gemeindemitglieder zusammen mit den Pfarrern und der Pfarrerin unter anderem über das Angebot und das Profil unserer Kirchengemeinde, über Finanzen und Personal. Acht Personen werden aus der Liste der Kandidaten und Kandidatinnen gewählt, und zwei Personen werden zusätzlich in das Gremium berufen.

Als Kandidatinnen und Kandidaten haben sich in Dreieinigkeit folgende Gemeindemitglieder zur Verfügung gestellt: Hans-Martin Arnold, Waldemar Behringer, Hannelore Borchers, Ingrid Dickopp, Petra Edel, Martin Kocher, Marie Lösch, Birgit Mayrl-Kara, Harald Trepte, Ernst Scheffler, Daniela Schulz und Andreas Wenzel.

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder am 21. Oktober im großen Gemeindesaal in der Müllnerstraße 29 von 11 bis 18 Uhr persönlich ihre Stimme abgeben.

Orgel-Improvisationskonzerte

mit **Kantor Christian Gabriel** in der Dreieinigkeitskirche:

Samstag, den **22. September** um 19 Uhr, und jeweils am Sonntag, den **7. Oktober** um 12 Uhr, **28. Oktober** um 12 Uhr, **25. November** um 12 Uhr, **23. Dezember** um 12 Uhr. Eintritt frei.

Orgel + Saxophon



„Wir spielen, was uns gefällt und was uns Spaß macht - Pop, Jazz, Klassik und Genre-Übergreifendes“. So beschreiben die beiden Musiker ihr Programm. Kompositionen im Pop- und Jazz-Gewand von Michael Schütz und Johannes Matthias Michel, neu arrangiert für Saxophon

und Orgel. Impressionistische und neoklassizistische Werke französischer Komponisten gehören zum Programm, ebenso wie Jazz-Standards. Mit viel Gespür für die jeweilige Stilistik wandern die Musiker zwischen den Genres. Orgel: **Sigrid Erbe-Sporer**, Saxophon: **Wolfgang Kohlert**

Am Sonntag, den **30. September** um 19 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Eintritt frei.

Sonntagskonzert - Weekend und Sonnenschein

Im Rahmen des Begleitprogramms „Lichtblicke“ zur Ausstellung „Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz“ im Klinikum Nürnberg Nord: Lassen Sie sich vom Männerensemble **Franconian Harmonists** auf eine unterhaltsame Reise durch die witzig-schmissigen Schlager der berühmten Comedian Harmonists entführen.

Sonntag, den **23. September** von 15 bis 16 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Barrierefrei. Kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich.



Im Kindergarten DreieinigkeIt in Gostenhof nahmen einige Kinder an einem Projekt mit dem Thema „Weltraum“ teil. Sie lernen dabei viel über unseren Planeten und die Raumfahrt, basteln Raketen und malen das Weltall. Da ganz aktuell eine neue Raumfahrtmission zur internationalen Spacestation ISS mit dem deutschen Astronauten Alexander Gerst startete und die Eltern des Kindergartenkindes Lilly jemanden kennen, der ihn beim Start in Baikonur, Kasachstan begleitet, entstand die Idee Astro-Alex im Projekt „Weltraum“ einen besonderen Gruß zu basteln und dann

persönlich zukommen zu lassen. Dies haben die Kinder mit viel Freude aufgegriffen und umgesetzt. Es entstand ein farbenfrohes Bild, das Alexander Gerst kurz vor seinem Start viel Freude bereitet. So waren die Gostenhofer Kinder ganz eng bei diesem aufregenden Raketenstart dabei und fiebern jetzt sechs Monate mit der laufenden Mission und dem Astronauten, der ihr Bild bekommen hat, mit.

Text: Daniel Terheggen



Schön bunt und gerne ein bisschen laut! Seit diesem Jahr gibt es wieder einen Kindergottesdienst in Dreieinigkei. Und weil das ein Grund zur Freude ist, gestalten sich die Treffen recht bunt und gerne auch mal ein bisschen lauter: wir basteln und singen, wir spielen und beten, wir sitzen, hüpfen, tanzen, ... für alle ist was dabei – und natürlich hören wir jede Menge Geschichten!

In diesem Jahr steht Jesus im Mittelpunkt: So konnten die Kinder schon erleben, wie wichtig sie für Jesus sind, wie er als König nach Jerusalem einzog, von den Wundern, die er vollbrachte und wie er sich den Menschen annahm, um auch uns Augen zu öffnen und Ängste zu nehmen. Im letzten Kindergottesdienst dieses Jahres werden wir von der Salbung Jesu hören. Auch da wird es natürlich wieder eine kleine, duftende Überraschung geben. Das wird bestimmt ein schöner und spannender Gottesdienst!

Nächster Kindergottesdienst am **18. November 2018** um 10.15 im Gemeindehaus in der Müllnerstraße 29.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahre – wir freuen uns auf euch!

Und **Krabbel-Gottesdienst für Mütter mit Kindern bis fünf Jahren**: am Sonntag, den **21. Oktober** um 10 Uhr in der Familienbildungsstätte in der Leonhardstraße 13.

Text: Julia Harms Foto: Birgit Mayrl-Kara

Kirchengemeinde Dreieinigkeit

Kirche	Glockendonstr. 15
Pfarramt und Gemeindehaus	Müllnerstr. 29, 90429 Nürnberg
Büro	Margarete Lederer Mo, Di, Do 9 - 12 Uhr, Mi 9 - 11 Uhr Mo 14 - 16 Uhr Tel. 26 32 96, Email: pfarramt@dreieinigkeit.de
Pfarrer	Peter Bielmeier Email: peter.bielmeier@dreieinigkeit.de
Pfarrer	Dr. Volker Schoßwald Email: volker@schosswald.de
PfarrerIn	Gabriele Wedel, Tel. 368 72 69 Email: gabiwedel@dreieinigkeit.de
Kantor	Dr. Christian Gabriel
MesnerIn	Kathleen Montgomery, Email: mesner@dreieinigkeit.de
Vertrauensfrau	Petra Edel, Tel. 274 72 26

Kindergarten und Kinderkrippe der Dreieinigkeitskirche

	Obere Seitenstr. 14, 90429 Nürnberg Tel. 26 85 14, Fax 274 53 78 Email: kiga@dreieinigkeit.de
Leitung	Christa Häckel
Stellvertretende Leitung	Verena Freimark
Vorsitzende des Elternbeirats	Conny Hammling

Diakonieverein Gostenhof-Leyh






Schuldnerberatung	Peter Bestle 1. und 3. Do im Monat, 15 - 18 Uhr, Müllnerstr. 29
Seelsorge	Johannes Eunicke, Tel. 26 32 96
Vorstand	PfarrerIn Gabi Wedel, Tel. 26 32 96
Ambulante Pflege	Diakonie NordWest gGmbH Wallensteinstr. 61 - 63 und Wehefritzstr. 14 Tel. 30 00 30, Fax 30 00 329 Email: adn.info@diakonienueuendettelsau.de

Konten

	Bank	IBAN
Dreieinigkeitskirche Spenden	EKK	DE45 520 6041 0000 1573020
Evang. Stiftung Dreieinigkeit	EKK	DE33 5206 0410 0003 5045 06
Diakonieverein Gostenhof	EKK	DE81 520 6041 0000 2573024 (BIC: jeweils GENODEF1EK1)
Kindergarten	Hypo	DE71 7602 0070 2020 1010 94 (BIC: HYVEDEMM460)

Gottesdienste

2.9.2018	10.15 Uhr	<i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst mit Pfr. i. R. Alfred Gloßner		
9.9.2018	10.15 Uhr	<i>15. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst mit Pfrin. Gabriele Wedel		
16.9.2018	10.15 Uhr	<i>16. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst mit Pfr. Volker Schoßwald		T 
23.9.2018	10.15 Uhr	<i>17. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst mit Prädikant Martin Kocher		
30.9.2018	10.15 Uhr	<i>18. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst mit Pfr. Volker Schoßwald		
7.10.2018	10.15 Uhr	Erntedank Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfr. Peter Bielmeier		
14.10.2018	10.15 Uhr	<i>20. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst mit Pfrin. Gabriele Wedel		T
21.10.2018	10.00 Uhr	Kindergottesdienst in der FBS, Leonhardstr. 13 mit Pfrin. Gabriele Wedel		
21.10.2018	10.15 Uhr	<i>21. Sonntag nach Trinitatis</i> KV-Wahl Gottesdienst mit Pfr. Volker Schoßwald		
28.10.2018	Winterzeit! 10.15 Uhr	<i>22. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst mit Pfr. Peter Bielmeier		
4.11.2018	10.15 Uhr	<i>23. Sonntag nach Trinitatis</i> Gottesdienst mit Pfr. Volker Schoßwald		
10.11.2018	19.00 Uhr	Nacht der Lichter mit Pfrin. Gabriele Wedel und Team		
11.11.2018	10.15 Uhr	<i>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</i> Gottesdienst mit Pfr. Volker Schoßwald		T
18.11.2018	10.15 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Müllnerstr. 29 mit Pfrin. Gabriele Wedel		
18.11.2018	10.15 Uhr	<i>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</i> Gottesdienst mit Pfr. Peter Bielmeier		

Legende:  = Abendmahlsgottesdienst  = mit anschl. Kirchkaffee
 = mit Chor/Gesang  = mit besonderer Musikbegleitung
 = mit Posaunenchor **T** = Taufgottesdienst (Taufe möglich)

21.11.2018	Gemeindehaus 14.30 Uhr	<i>Buß- und Bettag</i> Gottesdienst mit Pfr. Peter Bielmeier
25.11.2018	10.15 Uhr	<i>Ewigkeitssonntag</i> Gottesdienst mit Pfrin. Gabriele Wedel
2.12.2018	10.15 Uhr	<i>1. Advent</i> Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfrin. Gabriele Wedel (Einführung KV)



Menschen aus unserer Mitte (Juni / Juli / August 2018)

Getauft wurden:

Max Valentin Pröschel

Johannes Markus White

Louise Achilles

Theodor Hauf

Getraut wurden:

Florian Leuchtenstern und Christiane Gundermann-Leuchtenstern,
geb. Gundermann

Patrick Schönleber und Isolde Schönleber geb. Torlopp

Julian Tomaschko und Karen Tomaschko, geb. Hartz

Bestattet wurden:

Elisabeth Czech, 83 Jahre

Elsa Schlegel, 91 Jahre

Klara Mull, 90 Jahre

Marie Hartmann, 80 Jahre

Christian Kirchberger, 40 Jahre

Wir laden ein: Regelmäßige Treffen

Kinder- und Jugendgruppen im CVJM	CVJM-Haus Glockendonstr. 10	Kontakt: CVJM-Büro, Tel. 26 20 32 Ausführliches Programm im CVJM erhältlich
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Müllnerstr. 29	donnerstags, 13.9., 18.10., 15.11. , 20.00 Uhr Kontakt: Wolfgang Stemmler, Tel. 31 88 971
Bibelstunde	CVJM-Haus Glockendonstr. 10	Jeden Donnerstag, jeweils 15.30 Uhr (außern in den Ferien und jeden 3. Donnerstag im Monat) Kontakt: Andreas Wenzel, Tel. 288943
Liturgischer Chor	Gemeindehaus	donnerstags 17.45 - 20.00 Uhr Kontakt: Tim Brüggmann, Tel. 815 85 94
Posaunenchor	CVJM-Haus Glockendonstr. 10	Donnerstag, 19.30 Uhr Kontakt: M. Engel, Tel. 33 39 01 www.posaunenchor-nbg-gostenhof.de
Meditation	Gemeindehaus	dienstags, 8.00 Uhr (nicht in den Ferien) Ltg.: Regina Schumacher
Nicaragua-Gruppe	nach Vereinbarung	Kontakt: Ingrid Dickopp, Tel. 26 70 12
Schuldnerberatung	Gemeindehaus Müllnerstr. 29	Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15 - 18 Uhr
Besuchsdienst des Diakonievereins	Gemeindehaus	Ltg. Johannes Eunicke Kontakt: Tel. 26 32 96
Aquarellkurs	Gemeindehaus	Do, 9.15 - 12.00 Uhr; Kontakt: Ingrid Dickopp, Tel. 26 70 12
Talentednachmittag	Gemeindehaus	Jeden 2. Donnerstag im Monat, jeweils 15.30 - 17.30 Uhr
Frauenclub	Gemeindehaus	jeden 2. Mittwoch, 19.00 Uhr, Kontakt: Tel. 26 32 96 12.9. Wiedersehen macht Freude 26.9. und 10.10. Textilien (Film u. Diskus.) 24.10. Faltekunst 7.11. Planung 2019 21.11. Paul Gerhard
Gemeindeclub	Gemeindehaus Müllnerstr. 29	11.9. , 14.30 Uhr, musikalischer Vortrag 25.9. , 9.00 Uhr, Ausflug Treuchtlingen 9.10. , 14.30 Uhr, Geburtstag John Lennon 16.10. , 9.00 Uhr, Ausflug Weinfahrt 13.11. , 14.30 Uhr, Willis Videos 2017 21.11. , 14.30 Uhr, Gottesdienst Buß- und Betttag/anschl. Kaffee

Gemeindehelfer

Kirchenboten für Dezember/Januar/Februar bitte
ab **28. 11. 2018** im Pfarramt abholen

Die deutsche Bischofskonferenz hat über die Zulassung von evangelischen Christen in konfessionsverschiedenen Ehen zur katholischen Eucharistie beraten. Nachdem 7 Bischöfe beim Papst intervenierten und Bedenken anmeldeten, spielte Papst Franziskus den Ball wieder an die Deutsche Bischofskonferenz zurück. Der letzte Stand der Dinge – für eine Verlautbarung ist es noch zu früh. Warum tut sich die offizielle katholische Kirche in dieser Frage eigentlich so schwer. Am katholischen Kirchenvolk wird es wohl kaum liegen, eine Mehrheit würde ein gemeinsames Abendmal mit dem evangelischen Teil durchaus befürworten. Gehen doch selber viele katholische Ehepartner zum evangelischen Abendmahl. Steht eigentlich nur noch das Amtsverständnis der katholischen Kirche im Weg und die damit verbundenen zentralen theologischen Unterschiede, die allerdings mit dem evangelischen Verständnis vom Abendmahl nur schwer in Einklang zu bringen sind. Diese beiden Faktoren bedingen sich gegenseitig, und das macht eine klare Entscheidung für die Bischöfe nicht einfach. Dazu kommt, dass die offizielle katholische Kirche das evangelische Abendmahl (noch) nicht anerkennt und es logischerweise auch nicht gerne sieht, wenn katholische Christen zum evangelischen Abendmahl gehen. Was in der evangelischen Kirche seit 1973 nach der Leuenberger Konkordie kein Problem



mehr ist, scheint in der katholischen Kirche ein unüberwindliches Hindernis zu sein. Bei allen großartigen Fortschritten in der Ökumene, hier an diesem Punkt wird es richtig schwierig. Und ein Konfessionswechsel des evangelischen Teiles in die katholische Kirche oder auch umgekehrt löst dieses Problem nur für die betroffenen Paare.

Es wäre doch wünschenswert, wenn die Exkommunikation aus dem Jahre 1521 gegenüber den Kirchen der Reformation aufgehoben würde, man käme einer echten Kirchengemeinschaft ein Stück näher. Aber so können die betroffenen Paare dieses nur für sich selber lösen. Für die Möglichkeit des katholischen Partners am evangelischen Abendmahl teilnehmen zu können kann man aber wirklich dankbar sein und dass dem/der Betreffenden ein schmerzlicher Konfessionswechsel erspart bleibt. Gott selber lädt zum Abendmahl ein, das sollte immer wieder bedacht werden, und jeder Gläubige mit einem aufrichtigen Herzen ist am Tisch des Herrn willkommen, unabhängig von der Konfession.

Man kann aber gespannt sein, wie sich die Diskussion um diese Handreichung noch entwickeln wird, und wie diese Handreichung dann in der Praxis gehandhabt wird.

Text und Bild: Wolfgang Kischkat



*Für die Schuldnerberatung in Dreieinigkeitskirche zuständig:
Peter Bestle*

Herr Bestle, wie sind Sie zu dieser Arbeit als Schuldnerberater gekommen? Welche Voraussetzungen sind dafür notwendig?

Ich habe Sozialpädagogik/Sozialwesen studiert. Zu Beginn meiner Schuldnerberatertätigkeit habe ich mehrere Fortbildungsveranstaltungen besucht. In diesem

Bereich arbeiten auch Rechtsanwälte/Bankkaufmänner/-frauen.

Warum ausgerechnet hier in Gostenhof, im Dienst der Gemeinde der Dreieinigkeitskirche Gostenhof?

Mein Wohnort ist hier in Gostenhof, ich möchte mich für meinen Stadtteil engagieren.

Aus welchen sozialen Schichten kommen die Menschen, die bei Ihnen Beratung und Hilfe suchen?

Hier in Gostenhof betrifft es hauptsächlich ärmere Menschen, viele davon beziehen ALG-II-Leistungen. („Hartz-4“).

Kommen die Betroffenen noch rechtzeitig zu Ihnen, oder wenn es schon zu spät ist?

Es gibt eigentlich nie ein zu spät. Bei absoluter Zahlungsunfähigkeit kann ein Verbraucherinsolvenzverfahren eingeleitet werden.

Was sind die Hauptgründe, wenn jemand nicht mehr seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann?

Hauptursachen für Verschuldung sind Arbeitslosigkeit, geringer Verdienst, Scheidung/Trennung, Sucht/Krankheiten, unwirtschaftliche Haushaltsführung, gescheiterte Selbständigkeit (häufig Kleinstgewerbetreibende, z. B. Kurierfahrer, Hausmeister- und Reinigungsdienste), gescheiterte Immobilienfinanzierung.

Inwieweit hat sich der Umgang mit Geld im Gegensatz zu früher verändert, diese Schuldenproblematik hat es ja früher auch schon gegeben?

Das Kaufen auf Pump, unkontrollierter Einsatz bei EC-Karten, Kreditkarten, Bestellungen über das Internet. Früher konnte man sein Konto nicht so leicht überziehen, die Hürden waren sehr viel höher.

Wie groß ist die Bereitschaft Ihrer Klientel bestimmte Verhaltensweisen zu vermeiden, oder wie ernsthaft möchte man von seinen Schulden weg?

Wenn die Betroffenen einen hohen Leidensdruck wegen der Schulden haben, dann sind sie auch, falls notwendig, zu Verhaltensänderungen bereit.

Wie gehen Sie mit falschen oder übersteigerten Erwartungen an die Schuldnerberatung um?

Den Betroffenen mache ich klar, was in ihrer Situation möglich ist, ich weise die Betroffenen auf ihre Pflicht zur konstruktiven Mitarbeit hin. Es ist das Hilfe zur Selbsthilfe geben. Nur gemeinsam und auf Augenhöhe können wir zusammen Lösungen erarbeiten.

Das Problem der Überschuldung, ist das eher abnehmendes oder zunehmendes Problem in der Gesellschaft?

Das Problem der Überschuldung war in der Vergangenheit ein zunehmendes Problem. Aufgrund der zurzeit geringen Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik können wieder mehr Menschen ihren Verbindlichkeiten nachkommen.

Wo sehen Sie die größte Problematik in der Überschuldung?

Wenn die Schuldner wegen ihrer Zahlungsverpflichtungen ihre Miete und ihre Stromkosten nicht bezahlen und ihnen Wohnungsverlust und Energiesperrung droht..

Wie hoch ist Ihre Erfolgsquote, haben sie auch positive Rückmeldungen über Ihre Arbeit?

„Irgendwas geht immer.“ Es gibt sehr häufig positive Rückmeldungen. Die Menschen, die zu mir kommen, sind dankbar für die Hilfe.

Wir bedanken uns für das Interview.

Das Interview führten Marika und Wolfgang Kischkat

Schuldnerberatung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 15 - 18 Uhr, im Pfarramt, Müllnerstr. 29



Dialog Christentum und Islam

Dienstag, **30. Oktober:**

Anklänge an Worte der Bergpredigt im Koran

Dienstag, **20. November:**

„Tötet die Ungläubigen“ oder „Das Recht auf Verteidigung“

Dienstag, **18. Dezember:**

Hoffnungstexte von einer gerechten Welt in Koran und Bibel

Zeit: jeweils 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Im Gemeindehaus Dreieinigkeit Gostenhof, Müllnerstraße 29

Kontakt: Thomas Amberg, Muhammad Ahmad Sayed Ragab

Allen Geburtstagskindern gelten die besten Glückwünsche der Gemeinde, insbesondere aber den folgenden Jubilaren:

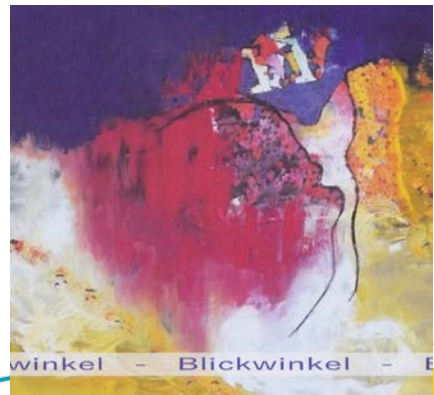
Wilhelm	Dieckmann	1.10.1948	70
Günter	Pommer	23.11.1948	70
Christian	Schmidt	30.10.1948	70
Klaus	Dietrich	13.10.1943	75
Barbara	Distler	23.9.1943	75
Marion	Iser	2.11.1943	75
Doris	Knörrer	1.10.1943	75
Karl-Heinz	Knörrer	10.11.1943	75
Gertrud	Minameyer	29.10.1943	75
Gustav	Streitberger	23.11.1943	75
Hilmar	Wölfel	29.10.1943	75
Ingeborg	Hagen	24.9.1938	80
Margareta	Wallisch	2.10.1938	80
Rose	Wilhelm	3.10.1938	80
Werner	Bochnia	20.11.1933	85

Katharina Pelger	17.10.1933	85
Marianne Eh	15.11.1932	86
Armin Gutermuth	30.10.1932	86
Katharina Schüller	24.11.1932	86
Artur Weiß	9.10.1932	86
Therese Schneider	2.10.1931	87
Margarete Azizi	21.9.1930	88
Klara Fürbaß	25.9.1929	89
Hildegard Heyn	23.10.1929	89
Gudrun Haselmayer	18.10.1928	90
Anna Hilbinger	6.9.1928	90
Magdalene Schmoll	9.10.1927	91
Else Metzger	1.9.1926	92
Reinhold Stock	12.11.1926	92
Ethelinde Wörthmüller	26.10.1926	92
Hedwig Hofmann	25.11.1924	94
Lieselotte Heinlein	20.11.1922	96
Theresia Speth	17.9.1920	98



Ausstellungseröffnung „Blickwinkel“ mit Bildern der Künstlerinnen **Isolde Kohler-Kress** und **Monika Walter-Hutchins** am Sonntag, den **23. September** um 17 Uhr im Gemeindesaal in der Müllnerstraße 29. Die Künstlerinnen stellen selbst ihre Bilder dem Publikum vor.

Die Ausstellung kann anschließend bis zum 28. November zu den Öffnungszeiten des Pfarramts besichtigt werden.



Nacht der Lichter

mit Gesängen aus Taizé

Dreieinigkeitskirche

Samstag, 10. 11. 2018

19.00 Uhr Stille

19.30 Uhr Beginn



Am Samstag, den 10. November feiern wir in der Dreieinigkeitskirche die Nacht der Lichter nach dem Vorbild von Taizé. Stille und Biblische Lesungen wechseln sich ab mit den sich wiederholenden Taizegesängen und dem Entzünden des Lichtes. Die meditativen Gesänge werden instrumental und vom liturgischen Chor unterstützt. Wer sich gerne bei der Vorbereitung beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen bekommen Sie von Pfrin. Gabriele Wedel über das Pfarramt, Tel: 26 32 96.

Impressum

Herausgeber : Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dreieinigkeitskirche

Nächster Redaktionsschluss : 30. 10. 2018

Redaktion : Pfarrer Peter Bielmeier (verantwort.), Hannelore Borchers,
Herbert Diener, Marika Kischkat, Wolfgang Kischkat

Gestaltung : h2 networx gmbh, Himpfelshofstr. 1, 90429 Nürnberg

Druck : CityDruck, Eberhardshofstr. 17, 90429 Nürnberg